

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind gemäß § 39 Waffengesetz (WaffG) verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.



Landratsamt  
Biberach

## Antrag auf Erteilung eines kleinen Waffenscheins (§ 10 Abs. 4 Satz 3 WaffG)

Eingangsvermerk / Eingangsstempel:

### 1. Angaben zur Person

Familienname	Vorname
Geburtsname (Angabe freiwillig)	Staatsangehörigkeit (Angabe freiwillig)
Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift	
Telefon (Angabe freiwillig)	Handynummer (Angabe freiwillig)
E-Mail (Angabe freiwillig)	Beruf (Angabe freiwillig)

### 2. Allgemeine Informationen

Ich besitze den kleinen Waffenschein Nummer: \_\_\_\_\_

Ich besitze bereits:

- Schreckschusswaffen
- Reizstoffwaffen
- Signalwaffen

<b>Aufbewahrung</b> der Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen, die das Zulassungszeichen „PTB“ im Kreis tragen	Art des Behältnisses:
	Sicherheitsstufe:
	Aufbewahrungsort:



### 3. Bedürfnis

Wofür wird der kleine Waffenschein beantragt (Angaben freiwillig)?

---

---

### 4. Erklärung zur persönlichen Eignung, § 6 Abs. 1 Waffengesetz

Hiermit erkläre ich, ausreichende Seh- und Hörfähigkeit, Farbtüchtigkeit, volle Gebrauchsfähigkeit der Hände, ggf. unter Verwendung von Hilfsgeräten und ausreichende Beweglichkeit im Gelände zu besitzen.

Schwere Sprachfehler liegen nicht vor.

Mir ist bekannt, dass wissentlich unrichtige Angaben zum Widerruf des kleinen Waffenscheins führen.

---

(Unterschrift des Antragsstellers)

### 5. Anhörung „offenes Führen“

Im Interesse der öffentlichen Sicherheit dürfen SRS-Waffen in der Regel von Inhabern des kleinen Waffenscheins nur so getragen werden, dass die Waffe für andere nicht sichtbar ist, sogenanntes verdecktes Führen.

Sofern Sie die Waffe offen führen, für andere sichtbar tragen möchten, geben Sie hier bitte Ihre Gründe an.

---

---

### 6. Erklärung zu Ermittlungsverfahren

Ich versichere, dass ich in dem Land meines derzeitigen Wohnsitzes nicht gerichtlich vorbestraft bin und gegen mich derzeit kein gerichtliches Strafverfahren oder Ermittlungsverfahren anhängig ist.

*- Nicht zutreffendes bitte streichen und den dem Verfahren zugrunde liegenden Sachverhalt unter Angabe des Aktenzeichens des Verfahrens auf einem gesonderten Blatt kurz erläutern -*

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragsstellers
------------	----------------------------------

---

Anlage

Kopie Personalausweis/Reisepass (zwingend für die Bearbeitung erforderlich)